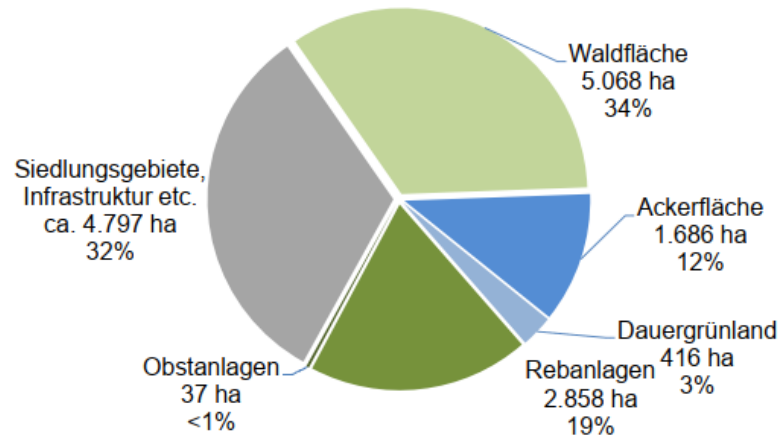


Potenzialanalyse – Biomasse

Flächennutzung Edenkoben



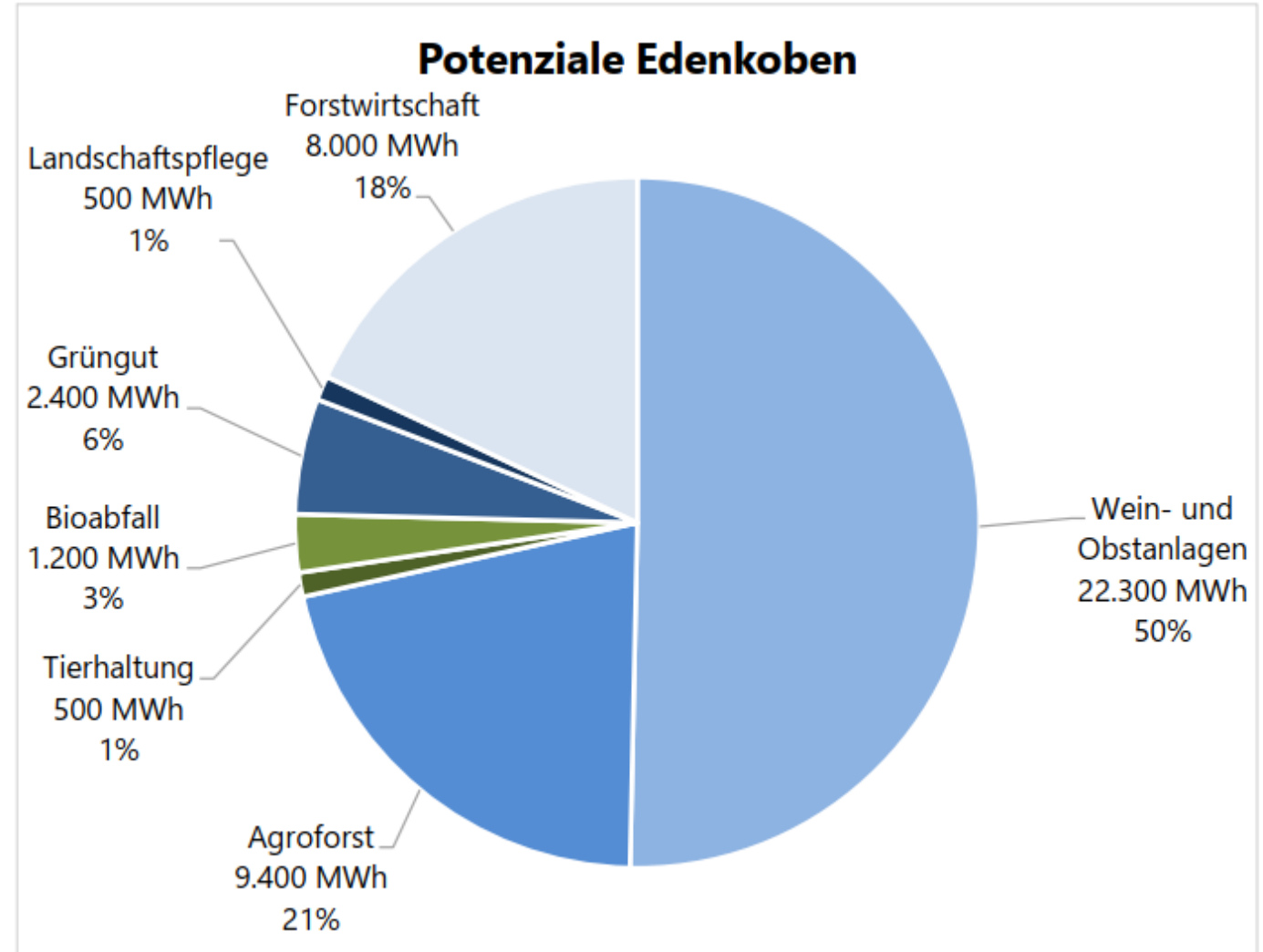
Flächenstruktur:

- Landwirtschaft
 - Ackerbau 15% der Fläche
 - Weinbau 19% der Fläche
- Forstflächen nehmen ca. 34% der Fläche ein





- Potenziale aus der Ackerfläche
 - Annahme: Nutzung **15 % der Ackerfläche** zum Anbau von NawaRo*
 - NawaRo-Anbau ca 200 – 250 ha möglich
- Möglichkeiten Biomasseanbau
 - Anbau von Agrarholz oder Biogassubstraten möglich
 - 200 ha Agrarholz möglich → entspricht ca. **7.400 MWh/a**
 - (200 ha Biogas → entspricht ca. **4.000 MWh/a**)
- NawaRo-Anbau bietet viele Systemleistung
 - Biodiversität, Klimawandelanpassung, Gewässerschutz
- Ausarbeitung eines Landmanagementsystems:
 - NawaRo-Anbau als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauvorhaben
 - Maßnahme verfolgt Biodiversitätsaspekte
 - Biomasseaufwuchs kann zur Energieerzeugung genutzt werden

Potenzialanalyse – Biomasse

Zusammenfassung Biomassepotenziale	Stoffgruppe	Potenzial	
		[t/a]	[MWh/a]
Wein- und Obstanlagen	Festbrennstoffe	7.400	22.300
Agroforst	Festbrennstoffe	3.000	9.400
Tierhaltung	Biogassubstrate	2.200	500
Bioabfall	Biogassubstrate	1.700	1.200
Grüngut	Festbrennstoffe	800	2.400
Landschaftspflege	Festbrennstoffe	200	500
Forstwirtschaft	Festbrennstoffe	2.400	8.000
Σ (gerundet)		15.100	35.800



Potenzialanalyse – Biomasse

- Potenzielle Reststoffe Tierhaltung:  • Geringes Potenzial (nur in Kooperation mit Akteuren aus dem Landkreis möglich)
- Potenzielle Reststoffe Siedlungsbereich:  • Geringes Potenzial (Zuständigkeit der Abfallwirtschaft)
- Potenzielle aus der Pflege (Infrastruktur):  • Geringes Potenzial (Pyrolyse oder Holzhackschnitzelverwertung)
- Potenzielle aus der Forstwirtschaft:  • Hohes Potenzial (Energieholz, Berücksichtigung aktueller Daten, Zuwachs und Nutzung pro ha können Ergebnisse konkretisiert werden)